

Traunviertel

Vizepräsident Karl Zauner

BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

Ehrung und Dank zum Neunziger

Die Bezirksleitung gratulierte dem rüstigen EObm. Rudolf Jedinger vom Stadtverband Bad Ischl zu seinem Neunziger. Im Rahmen der Bezirksversammlung am 10. August sprachen ihm BObm. Walter Drack und VzPräs. Karl Zauner Dank und Anerkennung für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Kamerad(inn)en des OÖKB ausgesprochen. Dieser ist ihm mit einer Dankes- bzw. Ehrenurkunde in schriftlicher Form überreicht worden. Der überaus rüstige „Naturbursch“ ist nicht nur seit vielen Jahren ein vorbildlicher Funktionär des OÖKB. Er ist bei zahllosen Vereinen engagiert und ein allseits beliebter und geachteter Kamerad. Im



VzPräs. Karl Zauner, der geehrte Jubilar EObm. Rudolf Jedinger, Stadtverband-Obfrau Hermine Siegl und BObm. Walter Drack

Stadtverband, auf Bezirks- oder Landesebene genießt er höchste Wertschätzung.

Vizepräsident Karl Zauner siebzig

Vor siebzig Jahren erblickte Karl Zauner das Licht der Welt. Im Oktober hat er daher mit seiner großen Familie die Freunde, Nachbarn und Kameraden zur Feier in den Pfarrsaal in Vorchdorf eingeladen. Als aktiver Mesner waren auch seines geistlichen Herrn unter den Gratulanten. Für die Landesleitung des OÖKB war der gf. Präsident Benno Schinagl mit einer großen Abordnung der Landesleitung und den Bezirksobmännern der umliegenden

Bezirke gekommen, um dem allseits geschätzten Kameraden zu gratulieren. Mit Dank und einem Reisegutschein als Präsent sprachen sie dem beliebten Kameraden die besten Wünsche aus. Auch OÖSK-Landesgeschäftsführer Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer war persönlich erschienen um sich bei dem verlässlichen Unterstützer des Schwarzen Kreuzes und der Allerheiligensammlungen persönlich zu bedanken. Der ganze Stolz des Jubilars ist seine



Die Kameraden der Landesleitung EBObm. Max Pernegger, Vizepräsident OÖSK-LdGf. Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer, Jubilar Vizepräsident Karl Zauner, Bezirksobmann Vzlt. i. R. Peter Lang, LdSchrF/BObm. Josef Heiligenbrunner, BObm. Walter Drack, dahinter gf. Präsident Benno Schinagl



Auch BObm. Walter Drack gratulierte mit einer großen Abordnung der Bezirksleitung dem hochgeschätzten Jubilar und überreichte ihm mit dem Geschenk auch eine Jubiläumsurkunde des OÖKB.

Familie. Er hat seine große Liebe sehr jung gefunden und kennengelernt. Sie wurde seine Gattin und war ihm stets Stütze in allen Lebenslagen. Sie zogen ihre Kinder groß und heute blicken sie mit Freude auf eine große Schar

von Enkeln und Urenkeln. Sein sprichwörtlicher Hausverstand und seine Leitlinien im Leben decken sich 100 % mit den Werten des OÖKB, sodass er auch dort zu den tragenden Säulen im Landesvorstand gehört.

TERMINANKÜNDIGUNG

Bezirksversammlung vormerken!

Am **Samstag, dem 25. November**, findet die Bezirksversammlung mit Neuwahl ab 10.30 Uhr im Gasthaus Enichlmayr in Ehrenfeld 1 in Ohlsdorf statt.

OG ALTMÜNSTER

Geburtstag gefeiert

Die OG gratuliert Christian Ornetzeder (50 J.), Markus Hufnagl (30 J.), Gerrit Danner (30 J.), Dr. Manfred Spießberger (70 J.) zu ihren Wiegenfesten. Die

Kamerad(inn)en wünschen den Jubilaren weiterhin beste Gesundheit und viele schöne Stunden im Zeichen der Kameradschaft.

Eine volle Traunseerunde

Im Juli organisierten Obm. Albert Moser und Kas. Gertraud

Moser eine Schifffahrt um den gesamten Traunsee. Mit dem



Nicht nur am Oberdeck, sondern auch darunter waren fast alle Plätze besetzt.

Fahrgastschiff „Liberty“ der Schifffahrt Loidl startete die Rundfahrt in Altmünster und führte auch ans Ebensee-Ufer des Traunsees. Die Teilnehmer haben bei traumhaftem Wetter nicht nur die herrliche Landschaft, sondern auch das Drumherum sichtlich genossen. Das Echo der Trompetenklänge, das zwei Musiker an Bord vor der Felswand des Traunsteins erklingen ließen, war einzigartig stimmungsvoll. Im Anschluss ist der Ausflug beim Gruberwirt in Traunkirchen ausgeklungen. Der Vorstand dankt für die gekonnte



Beim Gruberwirt ließen sich die Gäste nach der Rundfahrt kulinarisch verwöhnen.

Organisation und den so zahlreich erschienenen Ausflugsgästen fürs Kommen.



Viel Lob erntete Obm. Albert Moser und seine Gattin Gertraud für das Rundum-„Wohlfühlprogramm“ dieses Ausflugs.

Ein scharfes Auge

Obm. Albert Moser, ObmStv. Chrisanth Pölzl und die Kameraden Jürgen Neuner und Peter Plamberger haben ihr scharfes Auge bei den Landesmeisterschaften im mil. Scharfschießen unter Beweis gestellt. Nicht nur

als Schützen, sondern auch erstmals als Mannschaft konnten sie überzeugen. Sie erreichten im riesigen Starterfeld den beachtlichen 11. Platz. Die OG gratuliert ihnen dazu herzlich.

OG BAD ISCHL



Traditionsverbände und Kameradschaftsbund bildeten die lebende Kulisse der Aufführung.

„Traum eines Reservisten“

Der Landestourismusverband hat zur inszenierten Aufführung des großen Tongemäldes „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ von Carl Michael Ziehrer am Kaisergeburtstag eingeladen.

Dazu waren die Verbände des OÖKB und der Traditionsver-

bände zur Mitwirkung eingeladen. Bei der Aufführung im Kaiserpark Bad Ischl war auch der Stadtverband aktiv dabei. Das Stück und das herrliche Wetter sowie die tolle Kulisse und Natur begeisterte nicht nur das Publikum, sondern auch alle Mitwirkenden.

Das Ischler Mauritiusfest 2023



Hinter der Bürgermusik und den Goldhaubenfrauen folgte ein ansehnlicher Marschblock mit Abordnungen des OÖKB.

Der OÖKB-Stadtverband feierte bei herrlichem Spätsommerwetter im Oktober sein alljährliches Mauritiusfest. Am Busterminal nahmen die Bürgermusik und die Goldhaubenfrauen Aufstellung. Dann marschierte der Festzug mit Abordnungen der Ortsverbände Altmünster, Bad Aussee, Strobl, St. Gilgen, St. Wolfgang, Grünau sowie der Leibgarde der Infanteriekompanie Bad Ischl zum feierlichen Gottesdienst in die evangelische Kirche. Nach der Messe, die Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch einfühlsam gestaltet hatte, zog die Marschformation zum Kriegerdenkmal und nahm dort Aufstellung. Durch den Festakt leitete Obstlt. Werner Hillbrand. Obfrau Hermine Siegl begrüßte alle Abordnungen der Verbände sowie Pfr. Mag. Dankfried Kirsch, VzBgm.

Franz Hochdanning und den gf. Präs. Benno Schinagl als Ehrengäste. In den Festreden betonten die Ehrengäste den Wert des Friedens, der aber auch in einer Demokratie durch eine einsatzfähige Landesverteidigung gesichert werden muss. Das Kommando beim Festakt führte gekonnt Hauptmann DI Martin Hillbrand, Kdt. der StbKp. des Milizbataillons OÖ. Die Salutsschüsse der Prangerschützen und der Leibgarde markierten das Ende des Festakts. Abschließend marschierte man zurück zum Hubertushof, wo das Mauritiusfest beim gemeinsamen Mittagessen ausklang. Der Vorstand dankt allen Verbänden und den Ehrengästen für die Teilnahme und den Helfern für ihre Unterstützung.



In halbrunder Form um das Kriegerdenkmal nahm die Festgemeinschaft zum feierlichen Totengedenken und dem Festakt anlässlich des Soldatenheiligen Mauritius Aufstellung.

Kameraden helfen!

Spendenerbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

OG GRÜNAU IM ALMTAL

Wieder ein gutes Vereinsjahr



Der Vorstand mit den Geehrten und Ehrengästen der 147. ordentlichen Jahreshauptversammlung des KB Grünau im Almtal.

Mit ihrer 147. JHV am 12. März konnte die OG Grünau nach den Pandemiejahren wieder ein normales und daher gutes Vereinsjahr ordentlich beenden. Um 11 Uhr begrüßte der Vorstand die Kameraden und Ehrengast BOBm. Walter Drack im Hotel Almtalhof. Dem traditionellen Gedenken folgten die positiven Berichte sowie die Entlastung des

Vorstands. Nach den Grußworten und mit der Ehrung verdienter Kameraden erreichte die JHV ihren Höhepunkt. Den Glückwünschen an die Geehrten folgte der Dank fürs Kommen sowie das Ersuchen an alle, wieder rege am Vereinsleben teilzunehmen. Damit schloss die JHV und man startete im kam. Beisammensein offiziell ins neue Vereinsjahr.

Fleißige Kameraden

Ein Dank gilt den fleißigen Kameraden, die sich am Arbeitseinsatz bei der Witwe des verstorbenen Kam. Ulf Straßmayr aktiv beteiligt haben. Ihn nicht zu vergessen heißt Kameradschaft weiterleben. Das haben sie getan und verdienen die Anerkennung und Wertschätzung aller.

Vorbild sein und helfen, wo es notwendig ist. Vergelt's Gott, Kameraden!



Ausflug nach Niederösterreich

Am 9. Juli ist die Ortsgruppe zum diesjährigen Ausflug aufgebrochen. Er führte ins Waldviertel zum Flohmarkt des NÖKB Langschlag/Gmünd. Obm. Gerhard Kernstock begrüßte alle herzlich

und lud sie zum Stöbern am Flohmarkt ein. Nach der Besichtigung und einigen Einkäufen folgte das Mittagessen. Anschließend brachte der Bus die Gruppe nach Ardagger zur Strudengau-Rund-



Beim Stöbern auf dem großen Flohmarkt des nö. Kameradschaftsbunds Langschlag/Gmünd hat mancher aus der Gruppe einen kleinen Schatz erworben.



Eine schöne Schifffahrt auf der Donau bei Ardagger rundete den herrlichen Ausflugstag ab.

fahrt mit einem Donauschiff. Auf der folgenden Heimfahrt kehrten die Teilnehmer noch im Mostheurigen Mayr z' Grub in Strengberg ein, um den Ausflug gebührend ausklingen zu lassen. Zu

Hause angekommen, dankten die Teilnehmer Chauffeur Manfred Kreiseder für die gute Fahrt und Obmann Ing. Stieglbauer für den bestens organisierten Ausflug.

Verfasser: SchrF Hans Staudinger

TERMINANKÜNDIGUNG

Kameradschaftsbund-Stammtisch

Die Kameraden treffen sich **jeden 1. Sonntag im Monat** ab 10 Uhr im Hotel Almtalhof zum Stammtisch. Der Vorstand lädt alle Interessierten, Kameraden und Freunde der OG wieder herzlich dazu ein.

OG GSCHWANDT

Die OG begrüßt neue Mitglieder

Bei der Wanderung im Sommer mit Obmann Bgm. a. D. Franz Wampl lernten die Teilnehmer nicht nur die Gemeindegrenze kennen. Es gab manche Begegnung am Wegesrand und meist die Frage, welcher Verein denn diese Wanderung durchführt. So kam das Gespräch auf den Kameradschaftsbund. Dabei weckte man bei manchem Interesse. In der Folge konnten nun sieben neue Mitglieder begrüßt

werden. Der Vorstand freut sich, Johann Bruderhofer, Angela und Thomas Edlmayer, Werner Lahninger sowie Hannes Lüftinger aus Gschwandt als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Stolz ist man, dass man auch Manfred Pöll aus Laakirchen und Alois Lüftinger aus Pinsdorf in den Verein in Gschwandt aufnehmen durfte. Ihnen allen gilt ein herzliches Willkommen!

OG KIRCHHAM

Glückwünsche zum Nachwuchs

In den Familien von drei jungen Kameraden stellte sich in letzter Zeit Nachwuchs ein. Obmann Johann Spitzbart gratulierte ihnen allen zu diesen überaus erfreulichen Ereignissen. Den glücklichen Eltern und ihren gesunden Sprösslingen überreichte er ganz nach Tradition ein kleines Geschenk, das „KB-Weisat“. Die Kameraden wünschen den Eltern und ihren lieben Sprösslingen alles erdenklich Gute, viel Freude und Glück sowie immer gute Kameraden an ihrer Seite.



Kam. Hans-Peter Bolter und seine Sandra mit Tochter Teresa Aloisia



Kam. Lukas Holzleithner mit seiner Katharina und Tochter Ella



Kam. Christoph und Stefanie Danzer mit Sohn Maximilian

Kam. Franz Ennser ist 75

Der 1j. Sprengelbetreuer Kam. Franz Ennser ist zu seine 75. Geburtstag von Obm. Spitzbart besucht worden. Er dankte und gratulierte dem Jubilar und vorbildlichen Funktionär mit einem ÖÖKB-Glaskrug. In kam. Runde sind danach manche Erinnerungen aus dem Vereinsleben wieder aufgefrischt worden. Mit dem Dank für die Bewirtung sowie besten Wünschen für die Zukunft verabschiedete sich der Gratulant.



Der rüstige Sprengelbetreuer Kam. Franz Ennser ist 75 Jahre alt.

Ein hochinteressanter Ausflug

Zwei gänzlich gegensätzliche Mühlen waren das Ziel des diesjährigen Ausflugs. Als Erste besichtigte die Reisegruppe die „Kumpfmühle“ in Hagenberg im Mühlviertel. Sie ist in 13-jähriger Restaurierungszeit nicht nur optisch hergerichtet worden, sondern es sind auch alle Anlagenteile wieder instand gesetzt worden. Mit Stolz präsentierte der Besitzer das Venezianer-Sägegatter, die Getreidemühle und die der Stromerzeugung dienende Wehranlage. Mit großem Interesse folgten alle den technischen Erläuterungen über die Funktionen der Anlage. Dann ging es weiter nach Bad Großpertholz zum Essen in den Gasthof „Hahn-Buam-

Hof“. Danach stand die Mörzinger Papiermühle am Programm. Dort wird seit 1789 wertvolles Büttenpapier hergestellt. Nach jahrhundertalter Tradition, aus reiner Baumwolle und absolut holzfrei. Basis sind „Hader“, die zerstoßen und zu einem Brei verkocht werden. Daraus wird echtes handgeschöpftes Büttenpapier. Bei der Abschlusseinkehr im Gh. Silbermair in St. Konrad sind die Produktions- und Bearbeitungstechniken noch ausführlich diskutiert worden. Alle Mitreisenden dankten Obm. Johann Spitzbart für den hochinteressanten und top-organisierten Ausflug.

Verfasser: SchrF Josef Schlager



Auch das leibliche Wohl der Teilnehmer kam nicht zu kurz.

„Zum Stöbeln zamkemma!“

Die Ehrenmitglieder des Musikvereins forderten unlängst die Kameraden zum Knittelwerfen heraus. Dabei ging es nicht um das sportliche Gegen-, sondern ums kameradschaftliche Miteinander. Dadurch haben beide Mannschaften gewonnen, obwohl sportlich die Kameraden eindeutig siegen. Das kam nicht von ungefähr, hatten doch die Kameraden den

Trainingsvorteil. Sie haben kurz vorher mit den jüngeren Kameraden an einem Knittelwerfen in Eisengattern teilgenommen. Der OG ist es ein besonderes Anliegen, die Kameradschaft mit allen örtlichen Vereinen zu pflegen. Egal, ob in sportlicher oder in unterhaltsamer Form, denn es ist immer für alle ein Gewinn.



Obm. Johann Spitzbart überreichte den Ehrenmusikern mit Moar Friedrich Dallinger gut gelaunt die berühmt-berüchtigte „silberne Schraube“ als Trostpreis.

OG VIECHTWANG

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte Termine vormerken!

1. November 2023: Ausrückung Allerheiligen

16. und 17. Dezember 2023: Christkindlmarkt in Viechtwang

OG VORCHDORF

Gesundheit, Glück und Segen

Zu ihren Geburtstagen gratulieren die Kamerad(inn)en den Jubilaren Franz Brandstetter (96 J.), Magarete Wenk (88 J.), st Kuntner (86 J.), Alois Sumedinger (84 J.), Ehrenmitglied Franz Kofler und Kam. Johann Kurz (83 J.), Ehrenob-

mann Ing. Mag. Dr. Friedrich Tschuden (82 J.), Siegfried Hartleitner (82 J.), EM Walter Baumgartner (80 J.), Franz Hennerbichler (80 J.), EM Pfarrer P. Ernst (79 J.), Subkassier Johann Aigner (79 J.), EM Josef Schwaha (76 J.), Sub-



Am 25. Juli feierte der Vorstand mit EM Walter Baumgartner in kam. Runde dessen Achtziger. Obm. Karl Zauner überreichte dem Jubilar die Geburtstagsorte mit den besten Glückwünschen der Kameraden. Ihm und seiner Gattin Anna gilt der Dank der Gratulanten für die großzügige Bewirtung.

kassier Helmut Mairhofer (76 J.), Karl Moser (76 J.), Franz Aigner (75 J.), Karl Mitterlehner (75 J.), Vizepräsident Obm. Karl Zauner (70 J.), Karl Blank-Landeshammer (70 J.), Johann Huemer (70 J.) und

Fahnenpatin Karoline Blank-Landeshammer (64 J.) sehr herzlich. Ihnen allen wünscht die OG weiter beste Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen für die nächsten Lebensjahre.

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Die OG wünscht Kam. Johann Donleitner mit Gattin Maria, Kam. Hermann Edlinger mit Gattin Maria sowie Kam. Helmut Kalkhofer mit Gattin Johanna al-

les Gute zur Goldenen Hochzeit. Den vorbildlichen Ehepaaren gelten der Respekt und die besten Wünsche für zahllose weitere glückliche gemeinsame Ehejahre.

Nach einem erfüllten Leben

Nach einem erfüllten Leben ist am 5. Juni der treue und geschätzte Kam. Josef Martetschläger im 92. Lebensjahr verstorben. Am 6. Juni folgte ihm im 87. Lebensjahr der gute Kam. Friedrich Pöll sen-

nior. Den beiden geachteten und beliebten Kameraden wird die OG ein ehrendes Andenken bewahren.

Verfasser: SchrF Johannes Thallinger

Kam. Josef Martetschläger



Kam. Friedrich Pöll sen.



TERMINANKÜNDIGUNG

Schwarzes Kreuz OÖ

Am **1. November** führt der KB Vorchdorf wieder die alljährliche Allerheiligensammlung am Friedhof durch. Der Erlös geht an den Landesverband des Schwarzen Kreuzes für die Erhaltung der Kriegsgräber im In- und Ausland.

Jahreshauptversammlung 2023

Am **12. November** findet die Jahreshauptversammlung im Gh. Ziegelböck statt. Nähere Details folgen mit der schriftlichen Einladung!

BEZIRK KIRCHDORF

BObm. Herbert GLINSNER

KREMSMÜNSTER

TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung 2023

Zur regen Teilnahme an der Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand wie immer am **Freitag, 8. Dezember**, um 10 Uhr im Landhotel „Schicklberg“ ein. Zuvor findet um 8 Uhr in der Kaplaneikirche Kirchberg der Gedenkgottesdienst für gefallene und verstorbene Kamerad(inn)en statt.

Weihnachtsfeier 2023

Die Mitglieder der Ortsgruppe sind am **Freitag, 29. Dezember**, um 12 Uhr im Gasthaus „Hüthmayr“ zur alljährlichen Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Mittagessen nach der Feierstunde herzlich eingeladen.

OG RIED IM TRAUNKREIS

220-Jahre-Gründungsfest



Die feierliche Kranzniederlegung im Rahmen des Jubiläumsfestes erfolgte am dafür aufgestellten Birkenkreuz.

Am 23. September hat der KB Ried im Traunkreis zum 220-Jahre-Gründungsfest eingeladen. Er wurde 1803 als Schützenkorps Ried/Trkr. gegründet. Das Korps diente in der unsicheren Zeit der Napoleonischen Kriege als Ortswache. 1938 wurde der Verein von der NS-Verwaltung zwangsweise aufgelöst. 1958 haben ihn Heimkehrer als OÖKB Ried/Trkr. wieder gegründet. Der Einladung der OG zum Festakt folgten 19 Ortsverbände, die Trachtengruppe und die Musikkapellen Ried/Trkr. sowie Voitsdorf. Als Ehrengäste begrüßte Obm. Herbert Glinsner zum Fest den Bürgermeister der Gemeinde Steinbach/Steyr, LAbg. HR Dr. Christian Dörfel, und Bgm. Stefan Schöffberger aus Ried/Trkr. sowie den gf. Präsidenten Benno Schinagl und die Gemeinderäte mit VzBgm. Markus Tempelmayr.

Zu den Klängen der Musikkapellen marschierte der Festzug auf dem Gemeindeplatz ein. Nach der Andacht, die Pfr. Pater Albert zelebrierte, sprachen die Eh-

rengäste ihre Grußworte. Darin gingen sie auf die Geschichte des Vereins und die Bedeutung von Kameradschaft für eine Gesellschaft ein. Sie gratulierten zum Jubiläum und wünschten weiterhin viel Erfolg. Pfr. Pater Albert segnete dann das neue Fahnenband, das die neue Fahnenpatin Angela Seckellehner aus eigener Tasche gestiftet hatte. Sie steckte dieses an die Vereinsfahne an. Obm. Herbert Glinsner dankte ihr besonders für die Übernahme des Amtes und die großzügige Unterstützung durch die Kostenübernahme. Auch die anderen Ortsverbände erhielten Erinnerungsbänder für ihre Fahnen. Zum „Guten Kameraden“ und mit Böllerschüssen von Kam. Fritz Moser von der FF Voitsdorf fand danach die Kranzniederlegung am dafür aufgestellten Birkenkreuz statt. Dann erklang die Landeshymne. Zum Abschluss des Festaktes zogen die Verbände im Marschblock zur Kirche und defilierten am Kriegerdenkmal an den Ehrengästen vorbei. Damit endete die würdige Jubiläumsfeier.



Der schöne Platz vor dem Gemeindeamt war die würdige Kulisse, um den 220. Gründungstag des ältesten Kameradschaftsbunds in Oberösterreich zu feiern.

Danksagung des Vorstands

Besonderer Dank spricht die OG der Gemeinde sowie Kam. Franz Bindl von der Raiffeisenbank und der Sparkasse, der Freiwilligen Feuerwehr Ried für den Lotsendienst, den beiden Musikkapellen

der Gemeinde sowie der Trachtengruppe Ried für die großzügige Unterstützung aus, zuletzt aber auch den zahlreichen teilnehmenden Ortsverbänden und fleißigen Helfern.

Aktive Kameradschaft

In den letzten Monaten war die OG besonders aktiv. Nach der Fronleichnamsprozession im Juni rückte sie am 9. Juli zur Kameradschaftsmesse nach Adlwang aus. Am 22. Juli ging es zum kam. Sommerfest nach Weißkirchen an der Traun. Der Ausflug und der Besuch am Ägidius-Fest des Stadtverbands Gallneukirchen sowie das Preisschnapsen rundeten das Programm im Festjahr neben der Angelobung und dem Jubiläumsfest ab. Der Dank gilt allen Kamerad(inn)en, die heuer durch ihr Mitmachen die OG besonders aktiv unterstützt haben.



Beim Girl-Fest in Engerwitzdorf ging es hoch her.

Herzliche Glückwünsche

Am 20. Juli feierte Fahnenjunger Karl Heitzendorfer seinen Achtzigster. Eine Abordnung der Ortsgruppe überbrachte ihm ein kleines Präsent und die Glück-

wünsche der Kameraden. Sie wünschten dem treuen Kameraden weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Gemeinsame Ferienaktion

Im Rahmen der KB-Kinderferienaktion besuchten am 8. September 20 Kinder aus Ried, gemeinsam mit den Kindern aus Sipbachzell den Fliegerhorst Vogler in Hörsching. Nach einer kurzen Einführung, bei der den Kindern die Aufgaben des Bundesheers vorgestellt wurde, folgte die Besichtigung der Hercules C130, des AB-212-Hubschraubers und der Löschfahrzeuge der Flughafenfeuerwehr. Während der Besichtigung landete eine Hercules, die aus dem Kosovo

Soldaten vom Auslandseinsatz nach Hause brachte. Der Dank für die tolle Aktion gilt den Kameraden der OG Sipbachzell, allen voran dem Command Officer der Hercules-Staffel, Obstlt. Robert Kandler. Der Kamerad und sein Team begeisterten alle. Weiterer Dank gilt auch Dr. Werner Tutschku, Tierarzt in Ried/Trkr., der diese Ferienaktion finanziell unterstützte. Aufgrund des Erfolgs wird die OG auch nächstes Jahr wieder mitmachen.



Die Fliegerstaffel begeisterte mit ihrem Wissen und auch Geräten die Kinder wie auch die Kameraden gleichermaßen.

Abschied vom Kam. Josef Schödl

Am 2. Juni erreichte die OG die traurige Nachricht, dass der geschätzte Kam. Josef Schödl im 85. Lj. verstorben ist. Eine Fahnenabordnung hat ihm in Dankbarkeit die letzte Ehre erwiesen. Die OG wird ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Kam. Josef Schödl



OG WINDISCHGARSTEN-VORDERSTODER

OÖKB-Ausflug 2023



Ein interessanter Ausflug mit einer tollen Reisegruppe. Der Vorstand dankt allen Mitreisenden für das große Interesse und ihre Teilnahme!

Am 1. Juli führte der Vereinsausflug 37 Teilnehmer ins Museum nach St. Veit/Glan. Unter dem Titel „1 Museum – 7 Themen“ werden dort die Geschichte der Stadt, der Eisenbahn, des Modellbaus, von Fahr simulatoren, der Motorisierung sowie Post und Gendarmerie präsentiert. Im Anschluss folgte ein köstli-

ches Mittagessen, bevor es weiter zum Fliegerhorst „Hinterstoisser“ nach Zeltweg ging. Das Fliegermuseum ist die „aeronautische“ Außenstelle des heeresgeschichtlichen Museums Wien. Die professionelle, spannende und informativ aufgebaut Führung beeindruckte die Besucher.

Geburtstag von HR DI Schwarz

Kamerad Hofrat DI Friedrich Schwarz feierte heuer seinen 95. Geburtstag. Der Jubilar ist einer der letzten Kriegsteilnehmer der OG Windischgarsten-Vorderstoder. Er ist ein äußerst interessanter Gesprächspartner, da er ein lebender Zeitzeuge des letz-

ten Weltkriegs und der schweren Zeiten in unserem Land ist. Eine Abordnung der OG besuchte den rüstigen Jubilar und wünschte ihm weiterhin beste Gesundheit, Zufriedenheit und noch zahlreiche schöne Jahre.



Die Gratulanten mit dem geschätzten Jubilar Kamerad Hofrat DI Friedrich Schwarz

Die OG stellt die Landesmeister



Die siegreichen Schützen Kam. Matthias Berger, Kam. Lukas Brandtner, Kam. Egon Kreutzhuber und Kam. Martin Tongitsch.

Bei der Landesmeisterschaft im militärischen Scharfschießen des ÖÖKB am 10. September in Hohenzell führte Kam. Matthias „Old Surehand“ Berger die Kameraden Lukas Brandtner, Martin Tongitsch und Egon Kreutzhuber mit sicherer Hand zum Landesmeistertitel in der Mannschaftswertung. Kam. Matthias

Berger konnte zusätzlich noch einen persönlichen Erfolg einfahren. Er wurde Vizelandesmeister in der Einzelwertung. Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Schützen und bedankt sich für die hervorragende Vertretung der Ortsgruppe bei diesem landesweiten Wettbewerb des ÖÖKB.

BEZIRK LINZ-LAND

BOBm. Manfred LANDL

BEZIRKSLEITUNG LINZ-LAND

Ein informativer Bezirksausflug



Gruppenfoto mit Kommandounteroffizier Vzlt. Rudolf Pfalzer vor dem Eingang in die ehrwürdigen Hallen der Heeresunteroffiziersakademie in der Towarek-Kaserne in Enns

Am 16. September startete in St. Florian eine kleine Gruppe zum Bezirksausflug. Erstes Ziel war die HUAk in der Towarek-Kaserne in Enns. In der wichtigsten ÖBH-Ausbildungsstätte für Unteroffiziere erwartete sie Kommandounteroffizier Vzlt. Rudolf Pfalzer zu einer Führung. Bei der Besichtigung der Anlagen und Gebäude informierte er über die Entstehungsgeschichte der Kaserne. Im Anschluss wurde in einem Lehrsaal das Ausbildungsprogramm für die Unteroffizierslaufbahn vorgestellt. Mit der Besichtigung des Traditionsraums, in dem Uniformen, Auszeichnungen, historische Bilder und Fahnen präsen-

tiert werden, endete der Besuch an der HUAk. Nach dem Dank an Vzlt. Rudolf Pfalzer rückte die Gruppe zum Mittagessen nach Ennsdorf ab. Am Nachmittag stand die Besichtigung des Brotmuseums PANUM in Asten am Programm. Die Geschichte des Brotes, von der Steinzeit bis heute, wird dort mit zahllosen historischen Exponaten in höchst anschaulicher Weise dargestellt. Von der Führung durch die Sammlung von Firmenchef Peter Augendopler waren die Kameraden vollauf begeistert. Den Ausklang fand der informative Tag wieder in St. Florian im Gasthaus des Kame-

raden Pfistermüller. BOBmStv. Walter Haslehner spielte dort mit seiner steirischen Harmonika auf, sodass beim Ausflug auch die Unterhaltung nicht zu kurz

kam. Die Teilnehmer danken Obm. Heinz Naderer aus Enns und BOBmStv. Walter Haslehner für die tolle Vorbereitung des Ausflugs.

OG NEUHOFEN AN DER KREMS

Orthodoxe Kapelle geweiht

Am 10. Juni fand die Einweihung der serbisch-orthodoxen Kapelle am Soldatenfriedhof in Mauthausen statt. Das österreichische Schwarze Kreuz war durch seinen Generalsekretär Oberst i. R. Alexander Barthou, LGf. Brigadier Mag. Dr. Johannes Kainbauer und Bezirksobmann Vzlt. a. D. Gustav Rabel sowie den Friedhofsverwalter Zugsführer Andreas Gierer vertreten. Es war eine großartige Einweihungsfeier mit mehr als 2.000 Gästen. Ein besonderes Dankeschön gilt Kamerad Zugsführer Andreas Gierer, der bei den Vorbereitungen in großartiger Weise mitgeholfen hatte.



Obmann Vzlt. a. D. Gustav Rabel mit seiner Exzellenz Andrej Cilerdic, Bischof der serbisch-orthodoxen Diözese von Österreich, Schweiz, Italien und Malta



DI Barbara Veitl vom Stadtgartenamt Linz, Stadträtin Mag.^a Eva Schobesberger, Kamerad Oberst i. R. Mag. Gerhard Buchinger mit Brigadier i. R. Erwin Spenlingwimmer, B.A. und Obmann Vzlt. a. D. Gustav Rabel

Dank der Stadt Linz

Am 14. Juni wurde Kamerad Oberst Mag. Gerhard Buchinger eine Dankesurkunde für seine Eigeninitiative von Stadträtin Mag.^a Eva Schobesberger verliehen. Der unter den UNO-Soldaten besser als Tulpe 50 bekannte Kamerad hat mit seiner Initiative,

die kahlen Verkehrsinseln in Linz zu bepflanzen, zur Verschönerung des Stadtbildes beigetragen. Dies hat viele Passanten erfreut und kam Stadträtin Schobesberger zu Ohren, die sich veranlasst sah, ihm mit einer Urkunde dafür offiziell zu danken.

OG ST. FLORIAN

„Glaube und Wehrhaftigkeit“

Unter diesem Titel hat Brigadier DDr. Andreas W. Stupka am 26. September im Stift St. Florian einen hervorragenden Vortrag gehalten. Im Lichte des Ukraine-Krieges ein besonders aktuelles

Thema. Wie passen Wehrhaftigkeit und Christentum zusammen? Der an der Landesverteidigungsakademie in Wien im Institut für Human- und Sozialwissenschaften tätige Offizier ist ein exzellen-



Die Leiterin des Kath. Bildungswerkes St. Florian, HR Dr. Maria Schmeiss und Bgdr i.R. Erwin Spennlingwimmer mit dem Vortragenden Brigadier DDr. Andreas W. Stupka und Obmann Vzlt a.D. Gustav Rabel.

ter Experte, der in verständlicher Form auch komplexe Themen auf den Punkt bringt. So auch bei diesem Vortrag, den er in Kooperation mit dem Katholischen Bil-

dungswert gehalten hat. Auch die Abordnung des OÖKB mit Bgdr i.R. Erwin Spennlingwimmer an der Spitze, war von den Ausführungen beeindruckt.

OG WEICHSTETTEN

Umfangreiches Sommerprogramm



Ehrenmitglied Alfred Wolschlager mit Gattin Leopoldine, die Gattin des Obmanns, Sidonia Haslehner, stehend Obm. Walter Haslehner, Fhr. Josef Eisschiel

Auch diesen Sommer haben die Kamerad(inn)en der OG ein umfangreiches Programm von Ausrückungen absolviert. Begonnen hat es mit der Teilnahme am Zimmergewehrsschießen in Unterlaussa. Es war eine tolle Veranstaltung der Kameraden im Ennstal. Die Teilnahme an der örtlichen Fronleichnamprozession im Juni folgte. Dabei hat die OG eine Station beim Kriegerdenkmal geschmückt. Auch in St. Marien hat die OG mit der Fahne an der Prozession teilgenommen.

Am 8. Juli ging es zur Bergmesse auf die Gis nach Lichtenberg. Bezirkskurat Dr. Thomas Schwierz hielt die berührende Andacht, bei der Altlandeshauptmann Dr. Josef Pühringer als Ehrengast zugegen war. Beim kam. Ausklang im Gastgarten auf der Gis bot sich in der Abendsonne ein herrlicher Blick auf Linz.



Am 30. Juli rückte die OG mit einer Abordnung zur 160-Jahr-Feier nach Sandl aus. Die besinnliche Messfeier und den Festzug begleitet ein Fahnenmeer des OÖKB. Es war ein würdiges Fest.



Auch heuer war es den Kameraden eine Freude, am 1. September zum Ägidi-Fest des Stadtverbands Gallneukirchen auszurücken. Nach der Andacht im Ägidi-Kircherl in Engerwitzdorf ging es zum Fest. Dort haben die Obmänner der Vereine das Lied „Gute Freunde kann niemand trennen“ im Gastgarten angestimmt, bei dem dann der ganze Gastgarten mitgesungen hat.

EM Christine Angerer verstorben

Der 4. August war ein sehr trauriger Tag für die OG. Sie musste ihr Ehrenmitglied Christine Angerer zu Grabe tragen. Sie war die Seele des Vereins und hat ihren Gatten Franz als Obmann in allen Belangen des Kameradschaftsbunds unterstützt. Ganz gleich, ob als Begleitung oder wenn eine Arbeit zu tun war, auf sie konnte man zählen. Es war für das vorbildliche Paar ein Schlag, als 2019 ihr Gatte verstarb. Aber die Kameraden konnten weiter auf sie bauen. Sie hinterlässt eine große Lücke. Nicht nur in der

EM Christine Angerer



Familie, sondern auch im Kameradschaftsbund war sie ein besonderer Mensch. Mit dem letzten Geleit haben ihr die Kameraden die Ehre erwiesen und danken ihr weiterhin im ehrenvollen Gedenken.

BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

OG ADLWANG

Kameradschaftsmesse großer Erfolg



Mit der würdevoll musikalisch begleiteten Messe und einer einfühlsamen Predigt von Pater Josef vom Stift Kremsmünster ist die Kameradenmesse bei den Gläubigen sehr gut angekommen.

Am 9. Juli fand in der Filialkirche Sankt Blasien die Kameradschaftsmesse statt, zu der die OG Adlwang eingeladen hatte. Es war Obm. Jörg Straußberger eine Freude, Abordnungen der Ortsgruppen Garsten, Nußbach, Ried/Trkr., Rohr, St. Ulrich und Unterlaussa mit ihren Fahnen begrüßen zu dürfen. Ein herzlicher Dank galt den Sponsoren Günther Baumgartner, Wolfgang Fellner und Jürgen Reisinger sowie VzBgm. Karl Mayr, der gemeinsam mit der Ortsgruppe teilnahm. Pater Josef vom Stift Kremsmünster zelebrierte die feierliche Messe, die ChefInsp. i. R. Josef Baumgartner mit Unterstützung des Bezirksobmanns Vzlt. i. R. Peter Lang ausgerichtet hatte. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Musiklehrer Hubert Trinkl aus Nußbach mit dem Militärmusiker Bernhard Stefanits. Dieser spielte den traditionellen Zapfenstreich beim Einzug und zum Ausklang der Messe. Damit

ist dieses seltene Ereignis in der Filialkirche auch zum musikalischen Hochgenuss für die Gläubigen geworden. Im Anschluss fand bei strahlendem Sonnenschein ein gelungener Frühschoppen im und außerhalb des Meßnerhäusls statt. Der Vorstand dankt allen Besuchern, Helfern und Gönnern, die zum Gelingen beigetragen haben, herzlich.



Besucher der Kameradenmesse stellen fest: „So voll besetzt sieht man die Filialkirche St. Blasien selten!“

OG GARSTEN

NR Walter Murauer 75 Jahre

Kamerad NR a. D. Walter Murauer gehört seit 30 Jahren der OÖKB-Ortsgruppe Garsten an. Anlässlich seines 75. Geburtstags hat ihn der Vorstand um den Besuch des wöchentlichen Stammtischs gebeten. Zur Freude der Kameraden folgte er der Einladung und BOBm. Vzlt. i. R. Peter Lang sowie ObmStv. Josef Stummer gratulierten im Namen der Ortsgruppe. Sie überreichten dem treuen Kameraden und Jubilar ein Präsent mit den besten Wünschen der Kameraden.

Verfasser: SchrF Karl Briedl



Die Kameraden der Ortsgruppe Garsten wünschen Kam. Walter Murauer weiter beste Gesundheit und ein langes Leben mit viel Glück und Freude.

OG ST. ULRICH BEI STEYR

Sie werden nicht vergessen!

Innerhalb kurzer Zeit haben drei Kameraden ihren letzten Weg angetreten. Am 23. August verstarb der treue Kam. Helmut Kutsmichel im 77 Lj. Er war ein verlässlicher Kamerad, der stets an den Aktivitäten der OG teilgenommen hat.

Wenige Tage später, am 29. August, hatte sich die Lebenskraft von Kam. Walter Penninger mit 81 Jahren erschöpft. Die Krankheit, die ihn in den Rollstuhl gezwungen hatte, nahm ihm das Leben. Der allseits beliebte Kamerad war Unteroffizier des Bundesheers in der Kaserne in Steyr. Nach einem erfüllten Leben verstarb Kameradin Anna Mayr mit 95 Jahren. Im Kreise

Kam. Helmut Kutsmichel



ihrer Angehörigen ist sie am 24. August friedlich eingeschlafen. Der Tod hat also reiche Ernte gehalten. Er ist aber nicht das Ende. Bis zum Wiedersehen wird den Verstorbenen von den Kameraden ein ehrenvolles Andenken bewahrt. So wird ihrer beim Sonntagsgottesdienst nach der JHV besonders gedacht.

OFFIZIERSRUNDE ENNS

OG-Monatstreffen in Enns

Beim Monatstreffen der Offiziersrunde Enns hat der Kommandanten der HUAQ Oberst d.G. Mag.

Klaus KLINGENSCHMID einen Einblick in die aktuelle Sicherheitslage gegeben. Dieser gesellschaft-



Der Kommandant der Heeres Unteroffiziers Akademie, Oberst d.G. Mag. Klaus Klingenschmid, OÖKB-Verbindungsoffizier Bgdr i.R. Erwin Spennlingwimmer, Oberst i.R. Alfred Aichberger, Oberst i.R. Ing. Franz Stangl und Bgdr Dr. Berthold Prüller.

lich eher schwer verdaulichen Kost folgten danach aber auch kulinarischen Leckerbissen. Die Auswirkungen internationaler Konflikte die auch nach den Regeln der hybriden Kriegsführung ausgetragen werden, sind schwer abzugrenzen

und lassen sich auch nicht mit herkömmlichen Mitteln an den Grenzen aufhalten. Es braucht dazu verstärkt Anstrengungen um auch die zivile und geistige Landesverteidigung auf modernsten Stand zu bringen.

NACH REDAKTIONSSCHLUSS

ENERGIE – OFFIZIERGESELLSCHAFT

Energie-Sicherheit

Am 19. Oktober hielt Energie-AG GD a.D. Dr. Werner Steinecker an der Heeresunteroffiziersakademie Enns einen beeindruckenden Vortrag zum Thema „Energie-wende als Herkulesaufgabe“. Sie ist nicht nur derzeit die größte

Aufgabe der Versorgungsunternehmen, sondern auch ein wichtiger Beitrag im Rahmen der umfassenden Sicherheitsvorsorge. Die Offiziersgesellschaft OÖ, Zweigstelle Steyr-Enns, hatte dazu eingeladen.



Verbindungsoffizier Bgdr i.R. Erwin Spennlingwimmer

EIDENBERG NACHTRAG

Zimmergewehrschießen in Eidenberg

Am 20. und 21. Oktober hat die OG Eidenberg im Veranstaltungszentrum „Moarhof-Stadel“ wieder ihr Zimmergewehrschießen durchgeführt.

Mehr als zufriedenstellend verlief auch heuer wieder das Zimmergewehrschießen in Eidenberg. Neben den einheimischen Schützen konnten auch Gäste aus St. Johann, St. Martin, Weichstetten, Feldkirchen, Herzogsdorf, Puchenu, Gallneukirchen und Zwettl begrüßt werden. Bereits am Freitagabend sind 36 Schützen angetreten. Die Bewirtung klappte ebenfalls vorbildlich, sodass sich auch am Samstag den ganzen Tag über die Gäste und Schützen sehr wohl fühlten und sich prächtig

unterhalten haben. In vier Klassen traten die Schützen an. Es wurden 142 Stände geschossen wobei der Gesamtsieger erst in der letzten Runde feststand. Kam. Rudolf Lehner aus Gallneukirchen errang mit 106 Ringen den 1. Platz. Auf die jeweils ersten Drei einer Klasse warteten schöne Sachpreise. Obm. Dr. Thomas Schwierz führte die Preisverleihung durch und dankte allen Teilnehmer fürs Mitmachen. Besonders erfreulich war die Unterstützung beim Auf- und Abbau durch die Kameraden. 15 Mann haben diesen in Rekordzeit erledigt. Außerdem stellten einige auch schöne Sachpreise zur Verfügung. Der Vorstand dankt allen Helfern und Spendern herzlich.



Sieger nach 142 Ständen war Rudolf Lehner aus Gallneukirchen, dem Obmann Dr. Thomas Schwierz den Hauptpreis überreichte.